



Obernsees

Mengersdorf

Evangelischer Kirchenbrief

der Kirchengemeinden
Obernsees und Mengersdorf



Juni - August 2021



<http://www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de>

Liebe Leserinnen und Leser des Kirchenbriefes!

„Herr, neige deine Ohren und höre; Herr, tu deine Augen auf und sieh.“

2 Kön 19,16

Der Monatsspruch für August steht im 2. Buch der Könige im Alten Testament. Es ist ein Vers aus einem Gebet, das König Hiskia in aussichtloser Lage spricht. Die übermächtigen Assyrer belagern Jerusalem, und er ahnt nichts Gutes auf sich zukommen. Hiskia betet zu Gott und sagt: Höre mich, sieh mich an, nimm meine Situation wahr und hilf meinem Land und mir. Gott soll hören und sehen.

Beide Sinne, das Hören und das Sehen, sind sehr wichtig in unserem Leben.

Mir fallen in dem Zusammenhang zwei Redewendungen ein: *Mir vergeht Hören und Sehen*, wenn man völlig überrascht ist. Oder die Redewendung *Ich will Augen und Ohren offenhalten*, mit der man eine gesteigerte Aufmerksamkeit verspricht.

Vielleicht haben Sie das auch schon einmal erlebt, dass Sie den Eindruck hatten, Ihr Gesprächspartner oder Ihre Gesprächspartnerin hört Ihnen gar nicht richtig zu, wirkt eher abwesend, während Sie reden. Je nachdem in welchem Verhältnis man zu der Person steht, äußert man entweder laut seinen Ärger oder man ärgert sich im Stillen. Manchmal gewinnt man auch den Eindruck, dass viele ihre Aufmerksamkeit eher ihrem Mobiltelefon widmen als der Welt und den Menschen um sie herum.

Aufmerksamkeit empfinde ich als etwas sehr Zentrales im Leben – und zwar in beide Richtungen: sie zu geben und sie zu empfangen. Aufmerksam sein heißt ja, ich nehme dich wahr, du bist mir wichtig. Das Gegenteil davon ist die völlige Gleichgültigkeit dem anderen gegenüber.

Ich empfinde es als eine schöne Tradition, dass man sich bei uns auf der Straße grüßt, wenn man sich begegnet – zu Fuß, vom Fahrrad oder aus dem Auto heraus. Es ist ein schönes Zeichen, wenn ich mit einem kurzen Gruß oder mit einer Handbewegung dem anderen zu verstehen gebe: Ich nehme dich wahr.

Aufmerksamkeit macht das Leben leichter, sie lässt Vertrautheit und Beheimatung entstehen.

Aber es gibt Situationen im Leben, da reicht unsere menschliche Aufmerksamkeit eben doch nicht aus – wir sehnen uns nach Halt und Geborgenheit bei Gott. Wir möchten, dass dieser Gott uns ansieht und uns zuhört. Denn er hat versprochen, uns im Leben zu begleiten und bei uns zu sein in guten und auch in weniger guten Tagen. Wir wollen durch Gott berührt und von ihm gesegnet werden – wir wollen seine Nähe und seine Gegenwart spüren. Das kann in dunklen Situationen des Lebens sein – in Zeiten der Depression, der Krankheit oder der Trauer. Das gilt aber auch für die guten Zeiten des Lebens. Wir sehnen uns nach dem Gefühl, dass Gott mich hier und jetzt in meinem Leben sieht und hört. Die

Klage und das Lob – beides wird Gott wahrnehmen und annehmen. Und in dieser Hinsicht unterscheidet sich Gottes Wahrnehmung von der unseren – Gott hört und sieht immer, er nimmt wahr, was mit uns ist, auch wenn wir es vielleicht gar nicht vermuten.

König Hiskia bittet Gott um seine Aufmerksamkeit: Höre mich und sieh mich an! Er fühlt sich ohnmächtig angesichts der nahenden Bedrohung durch die Assyrer. Und die Assyrer ziehen ab – Gott hat die Bitte von König Hiskia gehört und gesehen – ein schönes Beispiel.

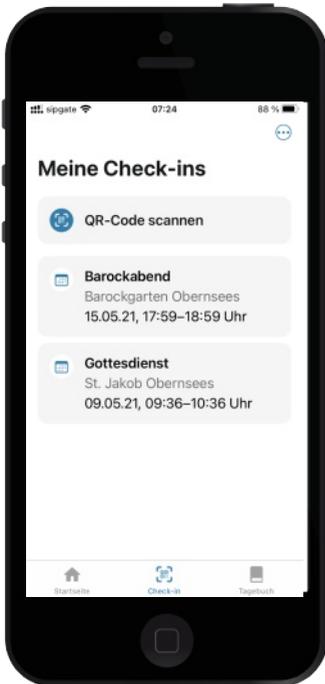
Ich wünsche uns allen dieses Vertrauen, dass Gott uns hört und sieht und unsere Wege mit uns geht. Und egal, ob wir uns gerade von trüben Gedanken belagert fühlen oder ob wir das Leben umarmen möchten: Gott ist bei uns!

Halten Sie Augen und Ohren nach ihm offen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit!

Ihr Pfarrer

Thilo Neuhaus



Die Corona-Warn-App hat jetzt die Funktionalität sich bei Veranstaltungen über einen QR-Code zu registrieren. Das soll dazu führen, dass Infektions-Cluster erkannt werden und Infektionsketten zielgerichtet unterbrochen werden.

Auch wir bieten für unsere Gottesdienste diesen QR-Code am Eingang an. Sie können sich mit der Corona-Warn-App auf Ihrem Smartphone dort registrieren. Der Check-In wird lokal auf ihrem Smartphone gespeichert und nach zwei Wochen automatisch gelöscht.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Internet-Seite unter dem Stichwort "Corona-Warn-App".

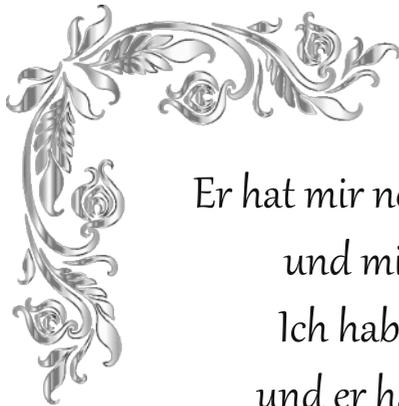


In unsere Mitte genommen



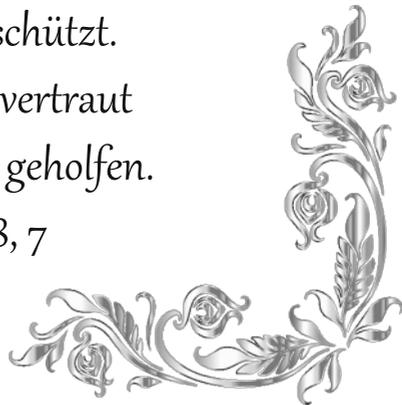
In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

Aus Datenschutzgründen wurden persönliche Daten entfernt.



Er hat mir neue Kraft geschenkt
und mich beschützt.
Ich habe ihm vertraut
und er hat mir geholfen.

Psalm 28, 7



Präparandenanmeldung

In den Sommerferien werden wir die Familien der Kinder anschreiben, für die nach den Sommerferien der Präparandenunterricht beginnt. Es ist der Jahrgang 2009, es können aber auch noch Kinder des Jahrgangs 2008 dabei sein. Es wird im September einen Elternabend geben, wo Sie alle Informationen erhalten.

Wir freuen uns auf die neue Gruppe!

Pfarrer Thilo Neuhaus

Spendenstatistik

Vergelt's Gott - vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

	Mengersdorf	Obernsees
Kollekte/Klingelbeutel	6.530,00 €	3.504,28 €
Spende f. d. Kirche(n)	2.160,00 €	5.962,50 €
Spende f. d. Gemeinde	1.386,00 €	---
Spende San. Gemh./Kantorat	280,00 €	320,00 €
Spende f. d. Friedhof	1.640,00 €	150,00 €
Spende f. d. Jugendarb.+Kigo	885,80 €	100,00 €
Spende/Kollekt. f. außerhalb	4.251,60 €	1.837,30 €
Kirchgeld	6.645,00 €	5.801,00 €

Terminplan

Durch die Pandemie oder wetterbedingt können sich auch kurzfristig immer Änderungen im Gottesdienstplan ergeben. Deshalb möchten wir Sie bitten, sich zeitnah zum Termin auf unserer Homepage zu informieren. Die aktuellen Gottesdienstorte sind ab Samstag in Zukunft auch immer auf dem Anrufbeantworter im Pfarramt zu erfahren.



CHRISTLICHES GRUNDWISSEN... VERLUST SCHREITET VORAN



Fotos: H.Gillich

Ostermorgen

Dank der Feuerschale von Peter Feulner stand unserem Osterfeuer nichts mehr entgegen. Das Osterfeuer erleuchtete an diesem frühen Ostermorgen unsere Herzen und symbolisierte den Sieg des Lichts über die Dunkelheit – den Sieg des Lebens über den Tod. Die brennende Osterkerze erinnert uns jeden Sonntag daran.

Harald Gerstacker bereicherte den Gottesdienst sehr schön mit seinem Spiel am Keyboard und seinem Gesang. Das traditionelle Osterfrühstück musste leider in diesem Jahr ausfallen – aber ich glaube, jeder ging nach dem Gottesdienst mit österlicher Freude nach Hause und genoss dort eine warme Tasse Kaffee.

Pfarrer Thilo Neuhaus





Am 09. Mai zum Muttertag haben wir zusammen mit den Kindern vom Kindergottesdienst einen **Familiengottesdienst** im Kirchgarten in Mengersdorf gefeiert. Die Predigt von Vera Bräutigam ging über das Lied: „Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da.“ Die Liebe in der Familie und auch Gottes Liebe zu uns Menschen geben uns Halt, Trost, Kraft und Geborgenheit in unserem Leben.



Fotos: H.Gillich



Das Kindergottesdienstteam bereitete eine **Oster-Rallye** für Familien vor. Die Aufgabe bestand darin, die Orte von den Bildern zu suchen und dann einen Vers zusammen zu fügen. Die Lösung lautete: Gott sagt zu dir: „Ich hab dich lieb und wär so gern dein Freund! Und das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint.“

Wer weiß, wo dieser Ritter zu finden ist?

Osterlicht und mehr ...

Wieder Ostern - wieder Lockdown!

Diesmal aber mit Gottesdienst, mit Anmeldung, mit Gemeinde.

Die neuen Osterkerzen wurden das erste Mal angezündet und nach dem Gottesdienst konnte das Osterlicht mit nach Hause genommen werden.

Für die Daheimgebliebenen gab es zahlreiche Angebote für eine Andacht zu Hause: Video-Gottesdienst, Ostertüte für Familien, die Osterpredigt zum Mitnehmen, Videoimpulse unserer Kerngäbckrocker ... das kann auch eine Chance sein, wenn die Einschränkungen nicht mehr notwendig sind.



Fotos: G.Leykam



Osterspaziergänge 2021

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick. Das Wetter war zu Ostern bei uns zwar noch nicht so, wie im Osterspaziergang von Goethe beschrieben, aber wir konnten trotzdem spazieren gehen und uns österlich einstimmen lassen. Im Angebot standen ein interaktiver Osterweg, der zwischen der Therme Obersees und Plankenfels zu beradeln war. Auch ein Osterspaziergang der Evangelischen Jugend Bad Berneck lud in Obersees beginnend am Friedhof und in Mengersdorf am Kinder-Erlebnisweg zum Spaziergehen und zum Nachdenken über die Emmaus Geschichte ein. Wir hoffen, dass Jung und Alt Freude beim (Oster-) Spaziergehen hatten.



Foto: H.Gillich

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen konnte dieses Jahr leider nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Aber wir haben am darauffolgenden Sonntag im Gottesdienst in Plankenfels an die Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu gedacht, ihren vorbereiteten Gottesdienst gefeiert und für alle Frauen und ihre Probleme auf der ganzen Welt gebetet.

Foto: G.Gubitz



Die ursprünglich vermuteten Erdwespen auf dem Friedhof in Mengersdorf sind Sandbienen und stehen unter Artenschutz. Die Bienen haben ihre Nester bereits verlassen. Deshalb konnte auch die Absperrung vor den Pfingstfeiertagen wieder abgebaut werden.

Jesus verspricht uns „ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und ihr werdet meine Zeugen sein.“ (Apg 1,8)

Pfingsten feiern wir, dass der Heilige Geist auf uns herabgekommen ist *mit einem Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm* wie es in der Apostelgeschichte heißt. Der Heilige Geist ist kraftvoll und wird oftmals in Rot dargestellt. Der Glaube an den dreieinigen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist bildet das Fundament unseres Christseins.

Wenn der Heilige Geist im Menschen wirkt, begegnen wir damit dem lebendigen Gott selbst. Der Heilige Geist wirkt in der Kirche und macht unser Reden, Hören und Handeln erst möglich.

Jörg Lauster ist Professor für systematische Theologie in München und erzählt die Biographie des Heiligen Geistes von der Schöpfungsgeschichte über frühchristliche Geistvorstellungen bis zum heutigen Pfingstchristentum.

Neben Gott Vater und seinem Sohn Jesus Christus ist der Heilige Geist die dritte Person des «dreieinigen Gottes». Er schwebte vor der Schöpfung über der Urflut, senkte sich bei der Taufe auf Jesus herab und ließ die Apostel im

Pfingstwunder in fremden Sprachen predigen. Der Geist erscheint als säuselnder Wind und brausender Sturm, als Feuer und Taube, in der Kirche und in der freien Natur. Er ist die große verändernde Macht, die zu Taten der Liebe anstiftet, Visionen befeuert, Künstler und Prediger inspiriert oder Traditionen und Autoritäten untergräbt.



Jörg Lauster geht in seiner Biographie des Heiligen Geistes weit über die Theologiegeschichte hinaus, denn in politischen Utopien, in philosophischen Freiheitsideen oder in der modernen Naturbetrachtung zeigt sich, wie sich der Geist auch in einer säkularisierten Welt Ausdruck verschafft.

Fazit: Jörg Lausters Buch ist lesenswert – nicht nur zu Pfingsten.

Pfarrer Thilo Neuhaus

Jörg Lauster, Der Heilige Geist. Eine Biographie

978-3-406-76627-5, 431 S., mit 30 Abbildungen

Hardcover 29,95 €



Foto: G.Leykam

Barockabend

Das trübe Wetter am Abend unseres ersten Barockabends spiegelte nicht die schöne Atmosphäre des Gottesdienstes wider. Viele Menschen haben sich mit Regenschirm und Anorak auf den Weg gemacht, um zu beten, Bibelversen und Impulsen zu lauschen und die Posaunen zu hören – es war ein schöner Abend, der uns ermutigt hat, diesen Weg weiterzugehen. Wir setzen die Reihe der Barockabende weiter fort – auch in der Hoffnung, dass sich das Wetter irgendwann bessert.

Pfarrer Thilo Neuhaus

Die nächsten Termine:

Sa. 19.06. 18:00 Uhr

Sa. 17.07. 18:00 Uhr

Sa. 28.08. 18:00 Uhr

Denn keinem von uns ist er fern. Durch ihn leben wir doch, bewegen wir uns und haben wir unser Dasein. Apg 17, 27f

Liebe Hummelgauer,

in Zeiten von Abstandhalten und social distancing sehnen sich viele von uns nach Nähe und Geborgenheit. Klar, statt mit Freunden und Familie zusammensitzen kann man auch telefonieren, facetimen, Whatsapp und Briefe schreiben und das ist schon mal besser als nichts, aber manchmal wäre ein bisschen echte Nähe noch schöner. Und wenn schon nicht die Nähe von Menschen erleben dürfen, dann wenigstens die von Gott. Nähe, Beistand, Trost, Begleitung sind ja schließlich Aufgaben, die in Gottes Zuständigkeitsbereich fallen. Und trotzdem fühlt es sich für mich – und vielleicht auch für Sie – manchmal so an als ob Gott ganz weit weg wäre, und damit eben gerade nicht so wie der Monatsspruch es andeutet. In ihm sagt Paulus über Gott: **„Denn keinem von uns ist er fern“**, anders ausgedrückt: „Gott ist uns nah.“ Im Gottesdienst oder beim Bibellesen erleben manche Gott besonders intensiv, aber noch schöner wäre es ja, wenn man Gott zusätzlich auch noch anders erfahren könnte. Frau M. aus Susanne Niemeyers Geschichte „nah“ findet das auch. Sie ist der Meinung, dass Gott sich zu selten zeigt. Daraus entspinnt sich die folgende Unterhaltung zwischen ihr und

Gott:

„Warum zeigst du dich so selten? Wo bist du?“ „Man kann mich finden im Sonnenaufgang am Morgen und im Tau auf einem Stein“, entgegnete Gott und war ein wenig überrascht. „Im Lachen über alberne Witze, im zufälligen Wort auf einer Reklametafel, im Angesicht des Todes wie im Strahlen eines Kindes. Reicht das nicht?“ Frau M. wiegte ihren Kopf. „Man ist sich nie sicher.“ „Wie meinst du das?“ „Ob du es bist oder nicht.“ „Wer sollte es denn sonst sein?“ Frau M. zuckte ihre Schultern. „Man fühlt sich manchmal sehr allein.“ „Aber es gibt sieben Milliarden Menschen auf der Erde. Dazu kommen die Regenwürmer, die Goldfische und all das andere Getier. Die Wahrscheinlichkeit, allein zu sein, ist äußerst gering.“ „Manchmal will man jemand Vertrautes sprechen...“ „Warum sollte man den Goldfischen nicht vertrauen?“ Frau M. sog hörbar die Luft ein. „Sei nicht albern. Es gibt Ganoven, Diebe, Kinderschänder. Man muss auf der Hut sein.“ „Haben die Leute, die auf der Hut sind, ein besseres Leben?“, fragte Gott interessiert. „Das weiß ich nicht so genau“, stotterte Frau M., denn sie wusste es wirklich nicht. „Sie sind damit beschäftigt, auf der Hut zu sein“, sinnierte

Gott. „Ich weiß nicht, aber ich würde den Goldfischen vertrauen. Und bestimmt gibt es auch ein paar anständige Menschen. Wenn ich es recht bedenke, glaube ich fest daran. Ich habe sie ja erschaffen.“ Dann machte sich Gott wieder auf den Weg. Er müsste noch unterwegs sein. Einige Regenwürmer erzählten davon.

(Niemeyer, Susanne: 100 Experimente mit Gott. Vom Abenteuer bis Zuversicht, Herder, S. 102)

Wenn ich ehrlich bin, hätte ich Gott nie in einem Goldfisch vermutet und bin auch nicht so ganz sicher ob ich ihn da entdecken würde. In meinem Hund

Knoppers schon eher. Vielleicht dann doch auch in Goldfischen? Ich werde es ausprobieren. Ihnen wünsche ich, dass Sie Gottes Nähe erleben und spüren, ganz unabhängig ob beim Beten, in einem Mitmenschen oder in einem Goldfisch.

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Mareike Kraemer



Gott ist **nicht ferne** von
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**
leben, weben und **sind wir**.

Monatsspruch
JULI
2021

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Juni 2021

Obersees Mengersdorf
Kirchgarten

Bitte aktuelle Gottesdienst-Termine
der Internet-Seite unter
Veranstaltungen entnehmen.

Vielen Dank.

Ab Juni wollen wir unsere Gottesdienste in Mengersdorf im Kirchgarten feiern. Bei Regenwetter werden sie in die St. Heinrich Kirche nach Plankenfels verlegt oder in die St. Otto Kirche in Mengersdorf, wenn dies wieder möglich ist.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage. Es werden auch Hinweisschilder an der Kirche angebracht.

» Man muss **Gott** mehr
gehören als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Monatsspruch
JUNI
2021



www

obersees-mengersdorf
-evangelisch.de

Juli 2021

Obernees
Mengersdorf
Kirchgarten

Bitte aktuelle Gottesdienst-Termine
der Internet-Seite unter
Veranstaltungen entnehmen.

Vielen Dank.

August 2021

Obernsees Plankenfels
Mengersdorf

Bitte aktuelle Gottesdienst-Termine
der Internet-Seite unter
Veranstaltungen entnehmen.

Vielen Dank.



Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und **sieh her!**

Monatsspruch
AUGUST
2021

2. KÖNIGE 19,16



Konfirmation

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich eifrig auf diesen Tag vorbereitet. Wir haben uns im Kantorat getroffen oder eine Videokonferenz abgehalten. Unsere Konfis haben erforscht und gelernt, wie wichtig der Glaube in ihrem Leben ist. Wir haben diskutiert und Meinungen ausgetauscht – jetzt rückt der große Tag langsam näher.

Vom 11. bis 13. Juni 2021 werden wir noch ein digitales Konfi-Camp für die Konfis mit spannenden Themen anbieten. Am Sonntag, den 13. Juni, stellen sich unsere Konfis dann gut gerüstet im Gottesdienst vor.

An ihrem Konfirmationstag bekennen sie sich zum christlichen Glauben. Mit ihrem Bekenntnis sagen sie „Ja“ zu ihrer eigenen Taufe.

Das ist ein großer Tag mit viel Vorbereitung und Aufregung.

An folgenden Tagen werden wir mit unseren Konfis feiern und danken:

Obernsees:

03. Juli 16.00 Uhr Beichtgottesdienst in St. Jakob

04. Juli 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst im Barockgarten

Mengersdorf:

10. Juli 16.00 Uhr Beichtgottesdienst in St. Otto

11. Juli 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst im Kirchgarten St. Otto

Es können sich aufgrund der Corona-Pandemie auch kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Wir bitten die Gemeinde, die Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Familien im Gebet zu begleiten.

Pfarrer Thilo Neuhaus

Stellenausschreibung

Die Kirchengemeinde Obernsees sucht zum 01.06.2021

einen **Mesner (w-m-d)** für unsere Kirche St. Jakob.

Aufgabenbereiche sind unter anderem:

- vorbereitende Maßnahmen für die Feier der Sonntagsgottesdienste, bei Taufen, Trauungen oder Trauerfeiern
- Pflege der Kirche St. Jakob
- Pflege des Außenbereiches

Wir wünschen uns eine Person mit einer positiven Einstellung zum Glauben und zur Kirche, die zuverlässig ist und sich als ein Teil der Gemeinde sieht.

Die Bezahlung erfolgt nach kirchlichen Tarif, Urlaubsanspruch und Weihnachtsgeld inklusive.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das Pfarramt Obernsees, Am Barockgarten 1, 95490 Mistelgau/Obernsees, auch gerne per Mail an: thilo.neuhaus@elkb.de.

Bewerbungsschluss ist der 15.06.2021.

Für Rückfragen steht Ihnen Pfarrer Thilo Neuhaus oder ein Mitglied des Kirchenvorstandes gerne zur Verfügung.

Wackelige Grabsteine

Am 14.04.2021 wurde auf unseren Friedhöfen die Prüfung der Grabsteinfestigkeit durchgeführt. In Obernsees wurden keine Mängel festgestellt. In Mengersdorf waren bei 4 Grabanlagen wackelnde Grabsteine festgestellt worden. Die Grabsteine wurden gekennzeichnet. Die Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, die Beseitigung der Mängel umgehend zu veranlassen.

Das muss mal gesagt werden ...

Ich möchte unserem Kirchenbrief-Redaktionsteam Helga Gillich, Georg Gubitz und Gerhard Leykam sehr herzlich für die tolle Arbeit, die guten Ideen und den kreativen Austausch danken. Dank Euerm Mittun entsteht alle drei Monate unser schöner Evangelischer Kirchenbrief – vielen Dank dafür!

Ich möchte an dieser Stelle auch allen fleißigen Austrägerinnen und Austrägern danken – ohne Euch würde der Kirchenbrief nie das Licht der Öffentlichkeit erblicken – vielen Dank für Euren wertvollen Dienst!

Pfarrer Thilo Neuhaus

Jubelkonfirmationen 2020 und 2021



Die Recherche läuft: Wir haben mit tatkräftiger Unterstützung von Andrea Grzonka in Obernsees und Christa Ochs in Mengersdorf versucht, alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden ausfindig zu machen, damit wir sie zu ihrem großen Jubiläum einladen können. Das Pfarramt wird die Einladungen zeitnah versenden.

Da für die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden des letzten Jahres Corona bedingt kein Gottesdienst gefeiert werden konnte, möchten wir in diesem Jahr zwei Gottesdienste anbieten:

Obernsees

18. Juli 9.00 Uhr JubelkonfirmandInnen 2020 in St. Jakob

18. Juli 11.00 Uhr JubelkonfirmandInnen 2021 in St. Jakob

Mengersdorf

25. Juli 9.00 Uhr JubelkonfirmandInnen 2020 in St. Otto

25. Juli 11.00 Uhr JubelkonfirmandInnen 2021 in St. Otto

Um einen hohen Infektionsschutz zu gewährleisten, passen wir den Gottesdienstort eventuell noch der Infektionslage oder der Anzahl der Anmeldungen an. Es kann daher sein, dass wir kurzfristig die Gottesdienstort verlegen müssen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage unserer Gemeinde.

Wir bitten die Gemeinde, die Gottesdienste im Gebet zu begleiten.

Pfarrer Thilo Neuhaus



MOGO im BAROCK – der Motorrad-Gottesdienst im Barockgarten Obernsees

Als sich in den 1990er Jahren einige (damals junge) motorradbegeisterte Frauen und Männer in Obernsees zu gemeinsamen Motorrad-Ausfahrten zusammen fanden und im Jahr 1995 den Motorradstammtisch OBERNSEESER HIGHHUPFA gründeten, war noch lange keine Rede von einem Motorrad-Gottesdienst im Ort.

Erst nachdem der Stammtisch fast „einzuschlafen“ drohte, aber im Jahr 2011 durch die Älteren und eine große Anzahl neuer zweiradbegeisterter junger Leute eine Auffrischung erfuhr, keimte die Idee zu einem Motorrad-Gottesdienst auf.

Gesagt – getan, vor fast zehn Jahren, im Jahr 2012 wurde der erste Motorrad-Gottesdienst im wunderschönen Barockgarten auf die Beine gestellt.

Unser Pfarrer **Thomas Schikor** war schnell davon zu begeistern, die Stammtischler trugen tatkräftig dazu bei, das Wetter bescherte am 8. Juli beste Bedingungen und so riefen die Kirchenglocken zum **MOGO im BaROCK**.

Sogar der Nordbayerische Kurier berichtete am 10. Juli 2012 mit Bild und Text von dem Ereignis:

„Das vielfache Brummen von Motorrädern war am Sonntag in Obersees zu hören:

Der erste Motorrad-Gottesdienst im Obernseeser Barockgarten zog Zweiradfahrer aus Amberg, Lauf, Fürth, Bayreuth und dem Kulmbacher Land an. Rund 80 Teilnehmer kamen, um mit Pfarrer Thomas Schikor den Gottesdienst zu feiern,“

(Auszug aus dem Bericht von D. Jenß)

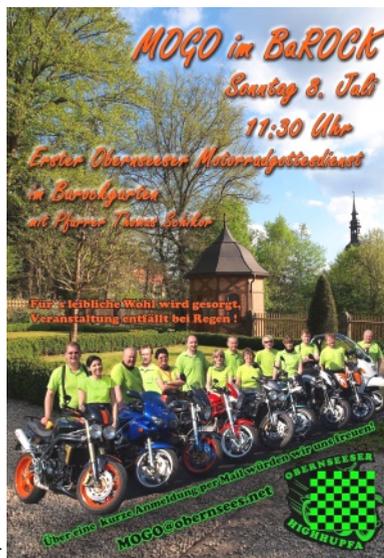
Der Posaunenchor hatte die musikalische Ausgestaltung übernommen und zahlreiche HIGHHUPFA trugen zur Gottesdienstgestaltung bei Lesung und Fürbitten bei.

In den folgenden Jahren wagte Pfarrer Schikor dann sogar „den Einzug“ zum Gottesdienst im Talar als Sozius auf einem der Reise-Motorräder aus dem HIGHHUPFA-Fuhrpark.

Schnell hatte man sich zu einer Wiederholung in den Folgejahren entschlossen und so feierte sogar im Jahr 2016 unser ehemaliges Stammtischmitglied und Lektor **Uwe Schuster** zusammen mit zahlreichen Besuchern und den HIGHHUPFA'n den MOGO im BAROCK.

Mit Pfarrer **Hanns-Martin Krahnert** war uns die Vorsehung besonders hold, denn er war selbst Zweiradfahrer, somit gleich von der Idee begeistert und rollte im Jahr 2018 selbst auf dem eigenen Motorroller, im Jahr 2019 sogar mit seinem Motorrad – einer 600er Honda – zum Gottesdienst in den Barockgarten.

Über all die Jahre bis 2019 zogen Bibelworte unter dem Motto „reisen und unterwegs sein“ und



die darauf aufgebauten Worte der Prediger die Gottesdienstbesucher in den Bann und viele HIGHHUPFA, Motorradfahrer und Gäste aus nah und fern waren sicher erstaunt, wie mehr als 2000 Jahre alte Aussagen noch heute vollumfänglich für Menschen auf ihrer Reise durch das Leben zutreffend sind.

Bibelwort zur Predigt von Uwe Schuster, 2016

Das zweite Buch der Könige, Kapitel 2, 1-18

Elia wird entrückt und Elisa tritt seine Nachfolge an. Als aber der HERR Elia im Wettersturm gen Himmel holen wollte, gingen Elia und Elisa von Gilgal weg. Und Elia sprach zu Elisa: Bleibe du hier, denn der HERR hat mich nach Bethel gesandt. Elisa aber sprach: So wahr der HERR lebt und du lebst: Ich verlasse dich nicht. Und als sie hinab nach Bethel kamen...

Jedes Jahr haben die HIGHHUPFA neu dafür gehofft und gebetet, dass uns das Wetter hold ist und sich möglichst viele Gläubige für den MOGO begeistern. Vor Allem aber, dass alle Motorradfahrer und Reisenden immer wohl behütet nach Hause zurückkehren und im Sommer in den Barockgarten kommen können. Mindestens für unsere Stammtischmitglieder durften wir stets feststellen: **Gott lob, unsere Gebete wurden erhört !**

Auch wenn es manchmal den Anschein hatte, dass die dunklen Wolken über dem Barockgarten das Vorhaben scheitern lassen, der Himmel riss immer wieder auf und wir erlebten dank unserer Prediger mitreißende Gottesdienste. Wir versorgten die Besucher vorher mit Kaffee und Kuchen, nachher mit Leckereien vom Grill und gekühlten Getränken, viele gute Gespräche über „Gott und die Welt“, aber auch „Benzinthemen“ wurden geführt. Und jedes Jahr konnten wir vom Erlös aus unseren Kassen und unserer Spendenbox eine kleine Gabe an die Kirchengemeinde überreichen.

Für das Jahr 2020 brauchte es auch bei Pfarrer **Thilo Neuhaus** nicht viele Worte, um ihn vom MOGO zu begeistern. Die Bereitschaft der Helfer aus dem Motorradstammtisch war vorhanden, die Organisation stand. Leider hat es jedoch die Corona-Pandemie dann nicht möglich gemacht, einen Gottesdienst in dieser Form zu feiern.

So hoffen wir für dieses Jahr 2021 erneut darauf, dass sich die Situation zum Guten wendet. Erneut laufen die Vorbereitungen, der **Termin 27. Juni 2021** ist geplant, Pfarrer Thilo Neuhaus und die Helfer vom Motorradstammtisch OBERNSEESER HIGHHUPFA stehen in den Startlöchern. So beten wir erneut für den MOGO im BAROCK !

Text: Helmut Schmidt

Bilder: Archiv Obernseeser Highhupfa



Motorrad-Bild, gezeichnet von einem Obernseeser Kind, Alter 5 Jahre

Partnerschaftsgottesdienst

Inspiration und Information, Gebet und Musik mit Schwung.

M.N.T. – Medizinische Notversorgung Tansania

Jesus spricht: **Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch** Joh.20 / 21

Unser Motto: „Nächstenliebe die bis Tansania reicht.“



Medizinisches Personal in den Krankenhäusern gilt als systemrelevant. In südlichen Ländern wurden sie von den Balkonen herab beklatscht. Manche sprachen von Helden. Dies hätten eigentlich auch tansanische Pflegekräfte wie die Oberschwester des Machame-Krankenhauses, Frau Magreth Mrema, verdient gehabt. Sie sind nicht einfach davongelaufen angesichts eines Virus, das keiner so recht kannte. Sie haben trotz der mangelnden Ausrüstung und der sehr beschränkten Schutzmaßnahmen durchgehalten.

Die Unterstützung der Krankenhäuser durch Notfallmedikamente, Infusionsflüssigkeiten, OP-Handschuhe, Schutzmasken, Labor- und Röntgenzubehör in Höhe von 60.000 € pro Jahr konnten wir auch diesmal durch die treue Spendentätigkeit aufrechterhalten. Zuletzt wurden auch Sauerstoff-konzentratoren und Sauerstoffzylinderfüllungen wegen zunehmender Atemnotfälle im Rahmen einer zweiten Corona-Welle seit Januar 2021 angefordert.

Beim Partnerschaftsgottesdienst werden wir die Freundschaft feiern, die uns mit Schwestern und Brüdern verbindet, die in Machame am Kilimanjaro und in Karatu an der Serengeti-Steppe arbeiten. Der Gottesdienst wird gestaltet von Aktiven in der Partnerschaftsarbeit unseres Dekanatsbezirks. Dazu gehört natürlich die passende Musik und Verkauf von fair gehandelten Waren aus der Einen Welt. Der Gottesdienst wird vom Team MNT vorbereitet und findet in verschiedenen Kirchen im Dekanatsbezirk statt.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen!

Wolfgang Richter & Pfr. Otto Guggemos



Sonntag 20. Juni 2021 in Obernsees und Mengersdorf



Auch in diesem Jahr lässt sich nur schwer planen, ob unser Sommerfest stattfinden kann. Wir hoffen das beste und müssen einfach abwarten, wie die Situation bis dahin ist. Haltet Euch den Termin trotzdem schon mal frei:

Sonntag, 04.07.2021 im Kirchgarten Mengersdorf

Endgültige Info's gibt's auf der Homepage der Kirchengemeinde Mengersdorf-Obernsees

Euer CVJM Mengersdorf e.V.

Zeltlager der Erfinder und Forscher am Mühl nickelweiher

Mädchen und Jungen werden zu Erfindern und Forschern auf dem Zeltlager in der Oberpfalz, in der Nähe von Falkenberg. Gemeinsam wollen wir tolle Erfindungen entdecken und eine abenteuerliche Zeit mit Spielen, Wettkämpfen, Schwimmen, Basteln, Lagerfeuer, Singen und biblischen Geschichten erleben.

Informationen und Flyer können Sie bei Helga Gillich oder dem CVJM Mengersdorf erhalten. Informationen gibt es auch auf der Internetseite www.cvjm-ag-bayreuth.de



Jungenzeltlager

von 9 – 12 Jahren

vom Mo. 02. bis Di. 10. August 2021

Leitung: Thomas Kritzenthaler

Moritz Pargent

Jonathan Glöckler

gloecklerjonathan@web.de

Kosten: 135,- €

Mädchenzeltlager

von 9 – 12 Jahren

vom Fr. 13. bis Fr. 20. August 2021

Leitung: Helga Gillich

Mengersdorf

09206-746

h.gillich@web.de

Kosten: 125,- €

Details und der Info-Flyer unter:



24 Gruppen und Kreise finden derzeit nicht statt - August 2021

Kirchenchor Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum

Montag 19:30 Uhr nach Vereinbarung

Informationen bei Rosi Linhardt

(09206-803)

Singkreis Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum

Dienstag 14-tägig um 19:00 Uhr

Informationen bei Barbara Kießling

*(*neu* 09201-20 24 42 7 *neu*)*

Hauskreis Mengersdorf

Wir treffen uns an vereinbarten Orten

Mittwoch 14-tägig um 19:00 Uhr

Informationen bei Helga Gillich

(09206-746)

Kirchenchor Obersees

Obersees Kantorat – 1. Stock

Donnerstag nach Vereinbarung

Informationen bei Annemarie Rossel

(09279-1252)

Posaunenchor

Mengersdorf – Gemeinderaum

Donnerstag nach Vereinbarung

Informationen bei Bernd Bauer

(09204-9188834)

Gemeindenachmittag

Mengersdorf – in der Kirche

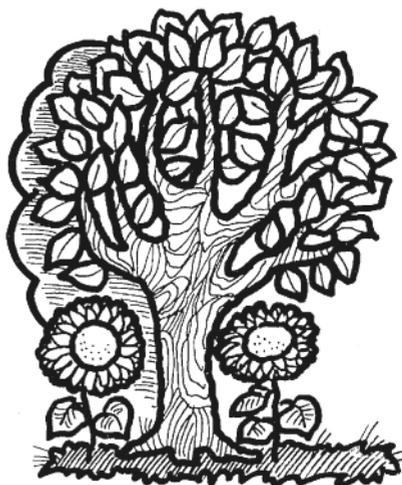
Mittwoch um 14:30 Uhr

Informationen bei

Amanda Gerstacker (09206-727)

Manuela Krauß (09206-889)

Details zu den Veranstaltungen und Änderungen finden Sie auf unserer Internet-Seite unter dem Stichwort „Veranstaltungen“.



Kerngbänkrocker

Obersees Kantorat - Erdgeschoss

Montag nach Vereinbarung

Informationen bei Johannes Grzonka

(09206-5126)

CVJM-Jungschar

Mengersdorf – Gemeindehaus

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

für Kinder von 8 – 12 Jahren

Bitte melden Sie Ihr Kind bis drei Tage vor der Gruppenstunde an.

Informationen und Anmeldung bei

Marion Wittich (09206-5228) und

Tatjana Klusmann (09279-971736)

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung bei den Corona-Infektionen in unserer Region wird die Jungschar bis auf Weiteres abgesagt.

Wenn sich die Situation insgesamt wieder verbessert, werden die Jugendlichen und Kinder über das weitere Vorgehen informiert.

CVJM Teeniekreis

TEENIEKREIS GEHT ONLINE

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen und so findet der Teeniekreis ab sofort online statt.

Nähere Infos und den Zoom-Link zum Einloggen erhaltet ihr bei Nadine Arnold (0171-2238822), Laura Mertha (01525-4021380) oder Lena Mertha (01525-4021662)



Männerkreis

Mengersdorf – Jugendraum

Nach Vereinbarung jeden 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr

Informationen bei Peter Feulner

(09206-876)

Krabbelgruppe



„kleine, bunte Schmetterlinge“

Obernsees Kantorat

Nach Vereinbarung

für Eltern oder Großeltern mit ihren Babys und Kleinkindern.

Informationen bei

Stefanie Leichsenring (09206-9934404 oder 0177-8638801)

Bibellesekreis Mengersdorf

Wir treffen uns nach Vereinbarung

Informationen bei

Familie Jenne (0151-12352481)

Kirchenvorstand

Mengersdorf:

Peter Feulner

Helga Gillich

Georg Gubitz

Manuela Krauß

Günther Schretzmeier

Harald Wich

Obernsees:

Andrea Grzonka

Gerhard Leykam

Uwe Schuster

Renate Wolf

Holger Wölfel



www.

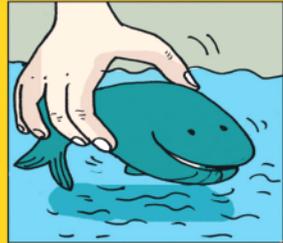
obernsees-mengersdorf

-evangelisch.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



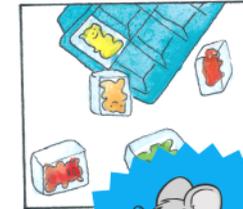
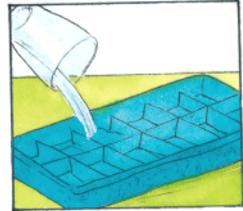
Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

lösung: jona

Pfarramt Obernsees / Mengersdorf

Am Barockgarten 1
95490 Mistelgau-Obernsees
Telefon 09206 / 226
Fax 09206 / 5106
E-Mail pfarramt.obernsees@elkb.de
Pfarramtszeit: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Fr 9.00 – 10.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Sabine Krauß

Pfarrer:

Thilo Neuhaus
Telefon 09206 / 226
E-Mail thilo.neuhaus@elkb.de

Evang. Kindergarten "Spatzennest"

Diakonisches Werk Bayreuth
Vordere Dorfstraße 10
95490 Mistelgau-Obernsees
Telefon 09206 / 750

Mesnerinnen

Obernsees - Irene Arnold
Telefon 09206 / 444
Mengersdorf - Manuela Krauß
Telefon 09206 / 889
Rupertkapelle - Sabine Stenglein
Telefon 09206 / 8609888

Friedhofsbeauftragte

Andrea Grzonka (Friedhof Obernsees)
Telefon 09206 / 5126
Georg Gubitz (Friedhof Mengersdorf)
Telefon 09206 / 1276

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Mengersdorf - Peter Feulner
Telefon 09206 / 876
Obernsees - Uwe Schuster
Telefon 09206 / 716

<http://www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de>

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Obernsees
Sparkasse Bayreuth
BIC: BYLADEM1SBT
IBAN: DE14 7735 0110 0570 2200 46

Kirchengemeinde Mengersdorf
VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE84 7806 0896 0109 5044 00

Kirchenbrief Juni - August 2021

174. Ausgabe, Auflage: 800
Nächster Redaktionsschluß: 13.08.2021

Redaktion

Thilo Neuhaus, Helga Gillich, Georg
Gubitz, Gerhard Leykam
Titelfoto: G.Leykam

Impressum

Der "Kirchenbrief" ist das Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Obernsees und Mengersdorf. Alle veröffentlichten Texte, Daten und Bilder dienen allein kirchengemeindlichen Zwecken. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, wird gebeten, dies dem Pfarramt mitzuteilen.

Kopien, Abdruck oder Auszüge des "Kirchenbriefes" bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Pfarramtes und der jeweiligen Bildrechteinhaber. Der Kirchenbrief ist kostenlos.

Pilgern im Hummelgau 2021



Entdecke die Kraftquelle des Pilgerns und die Schönheit des Hummelgaus!

Eine Wegbeschreibung und Impulse zum Einstimmen, Nachdenken und Beten auf dem Pilgerweg sind jeweils ein paar Tage vor dem angegebenen Termin auf unserer Internet-Seite abrufbar.

Leider können wir nicht wie ursprünglich geplant gemeinsam laufen.

Daher das Angebot: Geh den Weg alleine oder zu zweit. Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich.

Zu den genannten Terminen werden die Kirchen tagsüber offen sein.

*Die Natur sPüren
Der Weg Ist das Ziel
EntschLeunigen
Nähe zu Gott finden
Gemeinschaft Erleben
Zur Ruhe kommen
Neue ENergie tanken*

19.06. Tröbersdorf - Eckersdorf - Mistelbach - 9 km

17.07. Mistelbach - Gesees zum Culmburg - 7 km

14.08. Haag - Hummeltal - Mistelgau - 12 km

11.09. Mistelgau - Glashütten zur Neubürg - 9 km

09.10. Mengersdorf - St. Rupert - Obernsees - 6 km